

Beschlussvorlage

- öffentlich -

Drucksache Nr. 117/OBM/2018



Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Stadtausschuss	17.09.2018	öffentlich

Einreicher:	Oberbürgermeister, Herr Scheler
Betreff:	Überplanmäßige Ausgabe Sterbefälle ohne Angehörige

Beschlussvorschlag:

Der Stadtausschuss der Großen Kreisstadt Eilenburg beschließt folgende Mittelumsetzung:

Mittelbedarf:

Produkt	Sachkonto	Plan bisher (€)	Änderung (€)	Plan neu (€)
12210100 Öffentliche Sicherheit und Ordnung	429100 Aufwendung für sonstige Dienstleistung	12.000,00	+ 10.500,00	22.500,00

Deckungsquelle:

Produkt	Sachkonto	Plan bisher (€)	Änderung (€)	Plan neu (€)
61100100 Steuern, allgemeine Zuweisungen	603100 Vergnügungssteuer	50.000,00	+10.500,00	60.500,00

Scheler
Oberbürgermeister

Problembeschreibung/Begründung:

Die Ortspolizeibehörde ist gemäß des Sächsischen Bestattungsgesetzes zuständig für die Wahrung der Bestattungsfristen. Erfolgt keine rechtzeitige Beauftragung der Bestattung eines Verstorbenen durch Angehörige oder sind keine Angehörigen ermittelbar, ist die Ortspolizeibehörde im Rahmen der Ersatzvornahme dazu verpflichtet. Dabei ist die kostengünstigste Variante zu wählen.

Im Jahr 2018 sind gegenüber der Haushaltsplanung bisher mehr Kosten durch eine erhöhte Anzahl von Sterbefällen ohne Angehörige entstanden. Deshalb ist diese Mittelumsetzung notwendig, die Deckung erfolgt durch Mehreinnahmen der Vergnügungssteuer.

finanzielle Auswirkungen	ja <input checked="" type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
--------------------------	--	-------------------------------

Gremium	Abstimmungsergebnis
Stadtausschuss	